

Ferienlager und die Liebe

Sasu/Saku

Von _Nessie16_

Kapitel 10: Wo bist du?

So da bin ich wieder mit einem neuen Kapitel.
Da das schon der zweite versuch ist, da ich grade das fenster geschlossen habe,
hab ich keine große lust so viel vorher zu schreiben
Wünsch euch nur noch ein schönes neues jahr und viel spaß bei Kapitel 10.

Kapitel 10: Wo bist du ?

~~°~~ Rückblick Kapitel 9 ~~°~~

bei Saku und Sasu: Darüber musste Sakura lachen:"Schon komisch, wir hätten uns schon vorher kennen können, dabei haben wir uns nur darüber aufgeregt, wenn es am Wochenende wieder morgens laut wurde." Erst jetzt bemerkte sie das Sasuke sie immer noch im Arm hielt. Sie sah nach oben und genau in die schwarzen Augen ihren gegenüber. Sasuke sah zurück und beide dachten das gleiche,» Sie/Er hat so schöne Augen, da könnte ich glatt drin versinken.«

bei den anderen:"Ino wo willst du hin, nicht in unser Schlafzimmer",rief Tenten ihr noch hinterher. "Das sie auch alles so ernst nehmen muss. Hoffentlich geht sie nicht ins Schlafzimmer, nachher stört sie Sakura und Sasuke noch.", meinte Hinata und schaute auf den Boden. Shikamaru verdrehte die Augen, bevor er sagte:"Ich sag ja ihr seid nervig,genauso wie Ino."

~~°~~ Rückblick ende ~~°~~

Sakura und Sasuke kamen sich mit ihren Gesichtern immer näher. Kurz bevor sich ihre Lippen berührten stürmte eine wütende Ino in den Raum. Schnell entfernten Sakura und Sasuke sich wieder von einander. "Das sie mich nicht in Ruhe lassen können und sich ihre Kommentare nicht sonst wo hinstecken",schnaute Ino außer sich. Erst jetzt merkt Ino wo sie überhaupt reingestürmt war, mit einem schlechten Gewissen und einem Hundeblick schaute sie die anderen beiden an,bevor sie sagte:"Ehm...tut mir echt leid, ich hoffe ich hab euch nicht gestört, ich wollte das nicht, nur ich war so wütend das ich gar nicht bemerkt habe wo ich hinlaufe." Lächelnt schaute Sakura erst zu Sasuke, damit er wusste was sie meinte, und danach zu Ino:"Ach nein, du hast nicht

gestört, wobei denn auch?", unsicher blickte sie nochmals zu Sasuke. Eigentlich wollte Sakura noch was hinzufügen, aber sie wurde von Sasuke unterbrochen: "Genau, was sollte auch schon zwischen Sakura und mir sein?", er verdrehte die Augen und stand auf. "Sasuke", schrie Sakura ihm noch hinterher, aber da war die Tür schon zu.

» Und er hat es doch falsch verstanden«, dachte Saku traurig, »jetzt ist er bestimmt sauer, aber warum stört ihn das so, dass ich das gesagt habe? Was soll...« "Sakura, hallo, lebst du noch?", fragte Ino vorsichtig, während sie mit ihrer Hand rumwinkte. Erschrocken fuhr Saku zusammen: "Ähh, was sagtest du?" "Ich hstte gefragt ob du noch lebst!" "Siehst du doch.", antwortete Sakura mit einem falschen Lächeln. Auf einmal sprang die Tür auf und Hinata kam mit einem schuldigen Blick rein: "Sorry, Saku-chan, wenn Ino gestört hat, aber wir haben sie geärgert und da ist sie abgehauen.". ", dann warnte Hinata ihren Blick zu Ino, "Uns tut es allen echt leid, wir sind zu weit gegangen. Wir wollten dich nicht verletzen." "Schon gut", sagte Ino, "hast du vielleicht Sasuke gesehen? Er ist ziemlich komisch hier raus gegangen, irgendwie so als wäre er traurig und wütend zugleich!" "Na wer weiß in welchen Augenblick du rein gestürzt bist, hab ich recht Saku-chan?" "Sag mal geht es euch noch gut? Könnt ihr mich und Sasuke nicht in Ruhe lassen? Ich hab da kein bock mehr drauf, immer heißt es Sakura und Sasuke hier, Sasuke und Sakura da, habt ihr kein anderes Thema?", sie wurde immer leiser und zum schluss fügte sie nach einem schluchzen hinzu: "reicht es nicht schon, dass er jetzt wahrscheinlich sauer ist?" Schnell rannte sie aus dem Zimmer, an dem Wohnzimmer vorbei und dann raus aus der Wohnung. Knallent viel die Tür in das Schloss.

~~°~~ Bei Sasuke ~~°~~

» Fast hätten wir uns geküsst, warum hasst Gott mich eigentlich so? Wer weiß wann wir uns nochmal so nah kommen... aber was interessiert mich das eigentlich? Warum war ich eigentlich so enttäuscht als Saku sagte das Ino nicht gestört hat?«, seine Gedankengänge wurden unterbrochen, als er die Wohnungstür knallen hörte. Er stand von seinem Bett auf und ging auf den Flur, schauen was da los war. Auch die restlichen die im Wohnzimmer gesessen hatten, waren auf dem Flur. Ino, Hinata und Naruto kamen betroffen aus dem Schlafzimmer der Mädchen. "Was war hier los?", fragte Neji neugierig. "Genau, und wo ist Sakura?", wollte Tenten wissen. Aber die drei schwiegen. Sasuke wurde so langsam ungeduldig, fünf Minuten vergingen und noch immer hatten Neji, Tenten, Shikamaru und Sasuke keine antwort. Solangsam reichte es, Sasuke hielt es einfach nicht mehr aus und wendete sich an Naruto: "Dobe, wenn du mir nicht gleich sagst wo Saku ist, dann bekommst du nichts mehr zu essen, dann kannst du sehen wie du die restliche Zeit überlebst!" "Nagut", gab sich Naruto geschlagen, "das war so..."

~~°~~ zur gleichen Zeit bei Sakura ~~°~~

Sakura lief und lief, einfach dort hin wo ihre Füße sie hin trugen. Die Tränen liefen von ihrem Gesicht, sie konnte es einfach nicht stoppen, so sehr sie es auch versuchte. »So ein misst, es fing doch alles so gut an und jetzt das, wieso muss das eigentlich immer mir passieren? Was hab ich in meinem Leben nur angestellt, das ich so viel pech hab?«, dachte Sakura traurig. Sie lief immer weiter in den Wald hinein.

~~°~~ wieder bei den anderen ~~°~~

Als Naruto fertig erzählt hatte, sah Sasuke ihn fassungslos an: "Und warum erzählst du das erst jetzt? Hast du trottelt schon mal nach draußen geschaut? Verdammt, es wird dunkel und sie kennt sich hier doch überhaupt nicht aus. Wenn ihr was passiert seid ihr schuld!" "Hey hey Sasuke, beruhig dich doch mal! Du hast zwar recht, aber trotzdem ändert das jetzt nichts an der Situation wenn du sie anschnauzt! Wir können uns höchstens aufteilen und sie suchen.", mischte sich Shikamaru ein. Auch Neji stimmte Shika zu: "Er hat recht, also lasst uns Sakura suchen." "Aber müssten wir nicht Kakashi bescheid sagen? Ich mein ja nur nicht das nachher alle verschwunden sind oder was mache wir wenn Sakura schon wieder hier ist und wir suchen sie immer noch?", fragte Hinata eingeschüchtert.

"Ich werd sie allein suchen! Dann könnt ihr hier bleiben und sollte Kakashi auftauchen sagt ihr einfach das Saku und ich schon im Bett wären. Ich ruf an sobald ich sie gefunden habe.", meinte Sasuke bestimmend. "Okay, wenn du es sagst, dann müssen wir die Entscheidung hinnehmen, aber ruf echt an!", antwortete Tenten für alle. So schnappte sich Sasuke seine Jacke und auch die von Sakura, denn über nacht kühlt es ganz schön ab. Bevor Sasuke jedoch die Wohnung verlassen konnte, hielt Ino ihn nochmal zurück: "Viel Glück Sasuke und bring sie bitte schnell wieder her." Ein hauch von traurigkeit konnte man ihrer Stimme entnehmen. Sasuke nickte und machte sich auf den Weg.

~~°~~ Bei Saku ~~°~~

Ihr kam es so vor als würde sie schon Stunden laufen. Sie achtete gar nicht mehr auf den Weg und so passierte es, dass sie über eine Baumwurzel stolperte. Aber ihr war es egal. »Und was passiert als nächstes? Vielleicht ist das ja mein Schicksaal, dass ich hier alleine sterbe. Ach, wäre jetzt doch nur Sasu hier!« Und wieder lies sie ihren Tränen freien lauf. Sakura hatte nicht mehr genügen Kraft aufzustehen, also blieb sie liegen und weinte vor sich hin.

~~°~~ in der Wohnung ~~°~~

Mit schlechtem Gewissen setzten sich Hinata, Naruto und Ino ins Wohnzimmer und alle drei hatten den gleichen Gedanken » Hoffentlich findet er Saku schnell!« Schon seit dem Sasuke los gelaufen war, herrschte eine drückende Stimmung in der Wohnung. Denn keiner hat gewollt das so was passiert.

~~°~~ Bei Sasu ~~°~~

Sasuke lief jetzt schon eine halbe Stunde durch die Gegend, immer wieder schrie er Sakuras namen. Doch bis jetzt war seine Suche umsonst. »Wo bist du nur Sakura? Ich hoffe dir geht es gut. Wär ich vorhin doch nur nicht so gewesen, sondern hätte auch so getan als ob nichts gewesen wäre, dann wüsste ich das es dir gut geht und müsste mir keine Sorgen machen. Aber irgendwie versteh ich das ganze nicht, erst sagst du das da nichts war und dann rastest du aus, weil Naruto mal wieder was gesagt hat!« Es wurde immer kälter und die Sonne hatte sich jetzt auch schon ganz verabschiedet. Am Strand war Sasuke schon gewesen, musste dort aber leider feststellen das Sakura da nicht war. »Verdammt, ich muss Saku finden, sonst wird sie nachher wegen Grippe

nach Hause geschickt und dort will sie zur Zeit bestimmt auch nicht hin.« Also schrie Sasuke nochmal mit ganzer Kraft in den Wald hinein:"SAKURA, WO BIST DU?"

~~°~~ im Wald bei Saku ~~°~~

Sakura lag immer noch am Boden nur ihre Tränen liefen nicht mehr. Als sie aufmal eine Stimme hörte. » War das nicht Sasukes stimme? Aber das kann doch nicht sein, er ist doch sauer auf mich oder?« Und wieder hörte sie eine Stimme aber diesmal kannte Sakura sie nicht. Ihr einzigster Gedanke war » Wer was das ...«

so das wars mit dem Kapitel
ich wer mich bemühen das es nächstes mal schneller geht ^^
und vergesst nicht ein Kommentar zu schreiben ;)

liebe grüße
Nessie16 ☐